Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 68 (1917)

Heft: 9-10

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tessin. Forstinspektoren wahl. An Stelle des zurückgetretenen Herrn Bovet hat der Staatsrat zum Forstinspektor des I. Forstkreises Leventina ernannt, Herrn Eduard Solari von Faido, bisher Forstsinspektor des II. Kreises, mit Dienstantritt auf 1. September.

Das Generalpatriziat Duinto hat als erste Gemeinde im Kanton Tessin beschlossen, einen wissenschaftlich gebildeten Forstverswalter anzustellen, dessen Hauptaufgabe, neben der Verwaltung der Patriziatswaldungen, in der Leitung der bedeutenden Lawinenverbaue dortigen Gebietes liegt. An diese Stelle wurde mit einem Jahresgehalt von Fr. 3200, an den der Kanton einen Beitrag von 25 % leistet, Herr Albert Forni, von Airolo, gewählt, der die neue Beamtung bereits am 15. August angetreten hat.

Neuenburg. Areisforstadjunktenwahlen. Zum Adjunkten des Forstinspektors des III. Areises, Bal-de-Travers, ist ernannt worden Herr Ernst Bovet, bisher Forstinspektor in Faido; zum Adjunkten des IV. Areises, Bal-de-Auz, Herr Morih Droz, zurzeit Forstinspektor des IV. tessinischen Areises Locarno-Vallemaggia.



Bücheranzeigen.

Bei ber Redaftion eingegangene Literatur. - Besprechung vorbehalten.

- Wildbachverbauungen und Korrektionen in der Schweiz. Nach ausgeführten Werken im Auftrage des eidgenöfsischen Departements des Innern dargestellt und besprochen vom eidgen. Oberbauinspektorat. Drittes Heft 1914.
- Korrektion der Cebirgsflüsse in der Schweiz. Nach ausgeführten Werken im Auftrage des schweizerischen Departements des Innern dargestellt und besprochen vom schweizerischen Oberbauinspektorat. Viertes Heft 1916.
- Annalen der Schweizerischen Landeshydrographie, Band I. Serausgegeben ron Dr. Léon Dr. Collet, Direktor der Abteilung für Wasserwirtschaft, Schweizer. Departement des Innern. Der Märzelensee und seine Abflußverhält=nisse. Gine hydrologische Studie unter Mitherücksichtigung hydrographischer Erscheinungen in anderen Flußgebieten, von Ingenieur D. Lütschg, I. technischer Adjunkt der Abteilung für Wasserwirtschaft. Zu beziehen beim Sekretariat der Abteilung für Wasserwirtschaft in Bern. Preis Fr. 15. 1915.
- Hnnalen der Schweizerischen Landeshydrographie, Band II. Herausgegeben von Dr. Léon=W. Collet, Direktor der Abteilung für Wasserwirtschaft, Schweizer. Departement des Innern. 1. Le Charriage des Alluvions dans certains cours d'eau de la Suisse, par Dr. Léon-W. Collet, Dr. R. Mellet et W. Stumpf. Avec 44 figures dans le texte. 2. Methode der Deltavermessungen der Abteilung für Wasserwirtschaft, von W. Stumpf, Techniker bei der Abteilung für Wasserwirtschaft, von W. Stumpf, Techniker bei der Abteilung für Wasserwirtschaft in Bern (Bollwerf 27). Fr. 12. 1916.
- Die Ameise, Schilderung ihrer Lebensweise. Bon R. Escherich, Dr. med. et phil., o. ö Professor an der Universität München. Zweite verbesserte und vermehrte Auf=

lage. Mit 93 Abbildungen. Braunschweig, Druck und Berlag von Friedr. Bie= weg & Sohn. 1917. Preis geheftet M. 10, gebunden M. 12.

* *

Biographien und Cierzeichnungen aus dem Cierleben der Alpenwelt von Friederich von Tich udi mit Anmerkungen versehen von Prof. Dr. Zichoffe in Basel Lief. 1. Mit 11 Federzeichnungen von Chr. Conradin, Zürich. Lieferung I. Berlag von Rascher & Cie. in Zürich. Fr. 1. 30.

Mit dieser Lieferung eröffnet der Rascher'sche Berlag eine Art Neuauflage oder sagen wir besser Halbneuauflage des klassischen Werkes von Tschudi. Was dieser tresse liche Autor geschrieben, kann nie veralten und grundsätlich ist es nur zu begrüßen, wenn man seine unübertrefflichen Schilderungen neu einbürgern will.

Ob die Art und Weise, wie der Raschersche Berlag dies durchzuführen unternimmt, eine glückliche genannt werden darf, bleibt abzuwarten.

Zwar liegt die Bearbeitung des Textes in durchaus bewährter Hand, und Prof. Friz Zschoffe hat eine pietätvolle Zurückhaltung walten lassen, indem er sich auf Ansmerkungen beschränkt. Mit Recht stellt er sich auf den Standpunkt: "Der Jugend soll der reine Quell weitersließen, an dem sich frühere Generationen erlabten." Der Versleger beschränkt sich auf die Biographien und Tierzeichnungen; die reizvollen Kapitel allgemeiner Natur werden weggelassen. Auch so bleibt von Tschudi noch genügend für die Jugend.

Ernste Bedenken flößt uns dagegen die illustrative Ausstattung ein. Die Kunsteleistungen eines Chr. Conradin in allen Ehren — aber für ein naturhistorisches Werk sind sie zu "modern". Das Bild vom Uhu geht zur Not noch an, alles andere ist wertlos. Die Bilder "Forellen" und "Natern" sind so kläglich, daß sie nicht einmal in einer Kindersibel Aufnahme verdienen. Wir dürsen diese Art von Flustrationen in einem Werk von Tschudi nicht aufsommen lassen, das muß offen herausgesagt werden. Unser Ideal wäre gewesen, wenn ein tüchtiger Verleger Farbenbilder gewählt hätte, etwa wie sie der neue "Brehm" in so vollendeter Weise bietet. Für Tschudis Werk ist das die einzige würdige Ausstattung.

Kryptogamenflora für Anfänger, Band 4, Heft 3. Die Algen; dritte Abteilung: Die Meeresalgen, von Prof. Dr. Robert Pilger. Mit 183 Figuren im Text Berlin, 1917. Verlag von Julius Springer. Preis Mf. 5. 60.

Wenn auch ein Schweizer Forstmann selten genug in den Fall kommen wird, Meeresalgen zu sammeln, so möge doch das Erscheinen dieses Bändchens benütt werden, um wieder auf diese schöne und nütliche Serie von Anleitungen zum Bestimmen der Arpptogamen ausmerksam zu machen, von der dis jetzt die Hutpilze, die mikroskopischen Pilze, die Flechten, die Süßwasseralgen, die Moose und die Farne erschienen sind. Die Anordnung und Ausstattung dieses Bändchens ist die gleiche wie der übrigen: es wird in einer allgemeinen Ginleitung Bau und Verbreitung, Fortpflanzung, Ginsteilung, Sammeln und Präparieren der Meeresalgen behandelt, dann folgen Bestimmungstabellen der größern Gruppen, der Gattungen und zuletzt in sehr einläßlichen Diagnosen die Bestimmung der Arten. Letztere wird durch zahlreiche Textabbildungen in schwarzen Figuren illustriert. Hier möchten wir für künstige Auslagen den Wunsch andringen, es möchten den großen Klischees auch Figurenerklärungen beigegeben werden, damit man nicht erst im Text mühsam die Erklärung der Figuren zusammensuchen muß. Das würde das Bestimmen ganz wesentlich erleichtern.

C. Sch.